

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

glücklicherweise wird unser Landkreis Oder-Spree nicht so oft von großen Naturkatastrophen heimgesucht, wie das anderswo der Fall ist.

Dennoch müssen unsere Feuerwehrleute und alle im Katastrophenschutz des Landkreises Oder-Spree zusammen wirkenden Kräfte und Einheiten häufig zu Waldbränden ausrücken oder nach schweren Unfällen auf den Straßen und Autobahnen des Landkreises Menschenleben retten, Hilfe leisten, Opfer bergen, Infrastruktur wieder in Gang setzen.

Dabei arbeiten die Einsatzkräfte von Feuerwehr, THW, DRK, JUH und oft auch die Notfallseelsorger Hand in Hand miteinander und Hand in Hand mit der Polizei. Jeder weiß, was zu tun ist, die Handlungsabläufe sind bekannt; meist versteht man sich ohne Worte.

Dies ist nur möglich, weil es in unserem Landkreis gut ausgebildete Rettungskräfte gibt, die mit Herz und Verstand bei der Sache sind und ihr „Handwerk“ verstehen.

Damit das immer so bleibt, müssen die für den Katastrophenschutz Verantwortlichen dafür Sorge tragen, dass immer genügend gut ausgebildete Helfer vorhanden sind.

Deshalb u.a. veranstaltet der Landkreis heute seinen ersten Katastrophenschutztag unter dem Motto: **„Katastrophenschutz geht alle an. - Jeder wird gebraucht.“**



Und „jeder“ ist durchaus wörtlich zu nehmen, denn der Katastrophenschutztag wendet sich insbesondere an die Bürgerinnen und Bürger, die einen Integrationsbedarf haben, möglicherweise derzeit ohne Arbeit sind oder durch ihren Migrationshintergrund noch nicht so in die Gesellschaft integriert sind, wie es sein sollte.

Die ehrenamtliche Mitarbeit in den Hilfsorganisationen bietet hierbei eine hervorragende Kommunikations- und Integrationsmöglichkeit gerade für diese Menschen.

Deshalb bitte ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Oder-Spree, kommen Sie zu unserem ersten Katastrophenschutztag - zwei weitere werden folgen- interessieren Sie sich für die Mitarbeit in einer der Hilfsorganisationen, tragen Sie mit dazu bei, dass das Helfen in Not noch stärker zu einer gesamtgesellschaftlichen und multikulturellen Angelegenheit wird.

Ihr Landrat
Manfred Zalenga

Mit dabei am Katastrophenschutztag sind:

1. Brandschutzeinheit des Landes Brandenburg im LOS
 2. Brandschutzeinheit für grenzüberschreitende Einsätze (BSE)
 3. Gefahrstoffeinheit (Feuerwehr Fürstenwalde)
 4. SEG Tauchen (Feuerwehr Grünheide)
 5. SEG Fernmelde und Logistik (s.o.)
 6. Notfallseelsorgeteam (LOS)
 7. DRK Kreisverband Märkisch-Oder-Spree e.V.
 8. SEG Sichtung und Behandlung (DRK Beeskow)
 9. SEG Technik (DRK Beeskow)
 10. SEG Transport (DRK Eisenhüttenstadt)
 11. SEG Betreuung (DRK Eisenhüttenstadt)
 12. SEG Verpflegung (DRK Eisenhüttenstadt)
 13. Arztgruppe (DRK Eisenhüttenstadt)
 14. Kreisauskunftsbüro (DRK Fürstenwalde)
 15. JUH Regionalverband Oderland-Spree
 16. SEG Transport (JUH Fürstenwalde)
 17. SEG Betreuung (JUH Fürstenwalde)
 18. SEG Verpflegung (JUH Fürstenwalde)
 19. Arztgruppe (JUH Fürstenwalde)
 20. Technisches Hilfswerk Ortsverband Fürstenwalde
- LOS- Katastrophenschutzbehörde und Ausländerbeauftragte
 - RAA Brandenburg und Integrationsbeirat Fürstenwalde